

# ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*Tagesbetreuung für Kinder  
der Stadt Herdecke im Jahr  
2015*

# INHALTSVERZEICHNIS

→ Tagesbetreuung für Kinder	3
Inhalte, Ziele und Methodik	3
Rechtliche Rahmenbedingungen	3
Strukturen in der Tagesbetreuung für Kinder	3
Steuerung der Tagesbetreuung für Kinder	4
Fehlbetrag der Tagesbetreuung für Kinder je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren	5
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder in Kindertageseinrichtungen je Platz	6
Wirkungszusammenhänge/Einflussfaktoren	6
Versorgungsquoten	7
Elternbeitragsquote	8
Plätze in kommunaler Trägerschaft	9
Anteile der Kindpauschalen nach Betreuungszeiten	9
Freiwillige Zuschüsse an freie Träger	11
Kindertagespflege	12
Gesamtbetrachtung Tagesbetreuung für Kinder	13

## → Tagesbetreuung für Kinder

### Inhalte, Ziele und Methodik

Die GPA NRW untersucht, wie das Jugendamt die Tagesbetreuung für Kinder organisiert und steuert. Dabei richtet sie den Blick schwerpunktmäßig auf den Ressourceneinsatz und nicht auf die Qualität der Aufgabenerledigung. Ziel der Prüfung ist es, mögliche Handlungsoptionen aufzuzeigen, die zu Ergebnisverbesserungen führen.

Die GPA NRW bildet Kennzahlen auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse (Jahr 2009, 2010) und Planergebnisse (Jahre 2011 bis 2013) und weiterer Daten des Jugendamtes<sup>1</sup>. Die Vergleiche in der Zeitreihe und interkommunal dienen dem Einstieg in die Analyse. Die Analyse wird durch Interviews unterstützt.

### Rechtliche Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Jahren u. a. erheblich verändert durch

- das zum 1. Januar 2005 in Kraft getretene Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG),
- das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) und
- das Kinderbildungsgesetz (KiBiz), das zum 1. August 2008 das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) in NRW abgelöst hat.

Als wesentliche Änderungen sind hier insbesondere der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter dreijährige Kinder, die Gleichstellung der Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, die Forderung nach mehr Ganztagsbetreuung und eine veränderte Finanzierung der Betriebskosten seitens des Landes NRW zu nennen. Vor allem die fristgerechte Umsetzung des Rechtsanspruches zum 1. August 2013 forderte die Städte nicht nur finanziell, sondern auch organisatorisch stark.

### Strukturen in der Tagesbetreuung für Kinder

Die demografische Entwicklung beeinflusst den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder. Die Altersgruppen, die für die Nachfrage entscheidend sind, definiert die GPA NRW von 0 bis unter 3 Jahren und von 3 bis unter 6 Jahren.

<sup>1</sup> Die Datenerfassungen, mit denen die GPA NRW die erforderlichen Finanz- und Falldaten erhebt, orientieren sich an den Zuordnungsvorschriften zum Produktrahmen, den Zuordnungsvorschriften Produktgruppen (ZOVPg), den statistischen Erhebungen von IT.NRW (Statistik der Kinder- und Jugendhilfe) sowie der Gliederung des Sozialgesetzbuches VIII (SGB VIII).

## Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

	2009	2010	2011	2012	2013	2015	2020	2025	2030
Einwohner gesamt	24.794	24.428	24.794	22.754	22.572	23.470	22.297	21.173	20.020
0 bis unter 3 Jahre	481	466	481	434	437	441	438	423	394
3 bis unter 6 Jahre	518	470	518	423	427	437	442	441	419

Quelle: IT.NRW (2011 bis 2013 zum 31.12. des Jahres nach Zensus, Prognosedaten ab 2015 zum 01.01. auf Basis Volkszählung 1987)

Ausgehend vom Jahr 2009 reduziert sich bis zum Ende des Jahres 2030 die Gesamtbevölkerung in Herdecke um ca. 19 Prozent. Bei den unter drei Jahre alten Kindern beträgt der Rückgang ca. 18 Prozent. Die Zahl der Kinder unter sechs Jahren geht um 19 Prozent zurück.

### → Empfehlung

Die Stadt Herdecke sollte die sinkenden Einwohnerzahlen und den sich ggf. ändernden Bedarf an Betreuungsplätzen regelmäßig überprüfen, um die Kindergartenbedarfsplanung zeitnah anpassen zu können.

Für beide Altersgruppen stellt die Stadt Herdecke folgendes Angebot an Betreuungsplätzen zur Verfügung (nach Kindergartenjahren):

## Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Platzangebot gesamt	715	708	679	686	695
Plätze in Kindertageseinrichtungen	680	673	647	650	657
Plätze in der Kindertagespflege	35	35	32	36	38

Das Jugendamt der Stadt Herdecke ist verantwortlich für ein bedarfsgerechtes Angebot. Dieses muss regelmäßig im Rahmen ihrer Planungsverantwortung aktualisiert werden. Die Kindergartenbedarfsplanung hält die Stadt Herdecke jährlich aktuell. Unterjährig aktualisiert Herdecke die Kindergartenbedarfsplanung nicht. Die freien Träger bindet die Stadt in die Planung ein. Die Stadt nutzt die demographische Entwicklung um Plätze für 3- bis 6-Jährige in Plätze für unter 3-jährige Kinder umzuwandeln. Zudem reduziert Herdecke nicht mehr benötigte Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

## Steuerung der Tagesbetreuung für Kinder

Die Tagesbetreuung für Kinder ist im Fachbereich 4/5 angesiedelt. Die Anmeldung der Kinder erfolgt über die Kindertageseinrichtungen. Eine Software hierfür wird noch nicht eingesetzt. Seit dem Kindergartenjahr 2014/2015 geben die Einrichtungen monatlich die neuen Anmeldungen an das Jugendamt. Dort wird eine Warteliste zentral geführt und aktualisiert. Die Vergabe der Plätze in den Kindertageseinrichtungen erfolgt über das Jugendamt in Abstimmung mit den Einrichtungen. Eine Arbeitsgemeinschaft (AG) nach § 78 SGB III zum Thema Kindertagesbe-

betreuung gibt es in Herdecke nicht. Gleichwohl tauscht sich das Jugendamt mit den freien Trägern regelmäßig aus. Themen sind unter anderem

- Platzzahlen,
- Gruppenstrukturen,
- Öffnungszeiten,
- Bedarf der freien Träger.

Regelmäßige Auswertungen von Finanzdaten, Bedarfs- und Belegungsdaten sind im Aufbau begriffen. Ebenfalls soll eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut werden. Der Jugendhilfeausschuss wird regelmäßig über die Kindertagesbetreuung informiert.

### Fehlbetrag der Tagesbetreuung für Kinder je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren

Diese Kennzahl zeigt den Ressourceneinsatz (Nettoaufwand ohne Investitionen). Sie umfasst sowohl Tageseinrichtungen als auch Kindertagespflege und bezieht sich auf die für die Tagesbetreuung für Kinder relevante Altersgruppe der Bevölkerung.

#### Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder (einschließlich Kindertagespflege)

	2009	2010	2011 *	2012 *	2013 *
Fehlbetrag absolut in Euro	1.876.923	1.971.734	2.121.845	1.958.650	2.071.085
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder (einschließlich Kindertagespflege) je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren in Euro	1.879	2.107	2.569	2.285	2.359

\* Plandaten

Der Fehlbetrag je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren steigt wie auch der Fehlbetrag je Platz im Betrachtungszeitraum. Grund hierfür sind steigende Zuschüsse für die Betriebskostenvorauszahlungen an die freien Träger. Diese erhöhen sich um ca. 585.000 Euro und werden nicht vollständig durch die höheren Landeszuweisungen ausgeglichen. Zudem steigen die freiwilligen Zuschüsse um ca. 40.000 Euro.

#### Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren in Euro 2012

Herdecke*	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
2.285	1.293	2.609	1.873	1.731	1.877	2.039	50

\* Plandaten

## Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder in Kindertageseinrichtungen je Platz

Die Kennzahl bildet den durchschnittlichen Ressourceneinsatz ab (Nettoaufwand ohne Investitionen). Sie umfasst nur die Plätze in Kindertageseinrichtungen. Grundlage ist das Angebot der Betreuungsplätze nach der Kindergartenbedarfsplanung.

### Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder in Kindertageseinrichtungen je Platz in Euro 2012

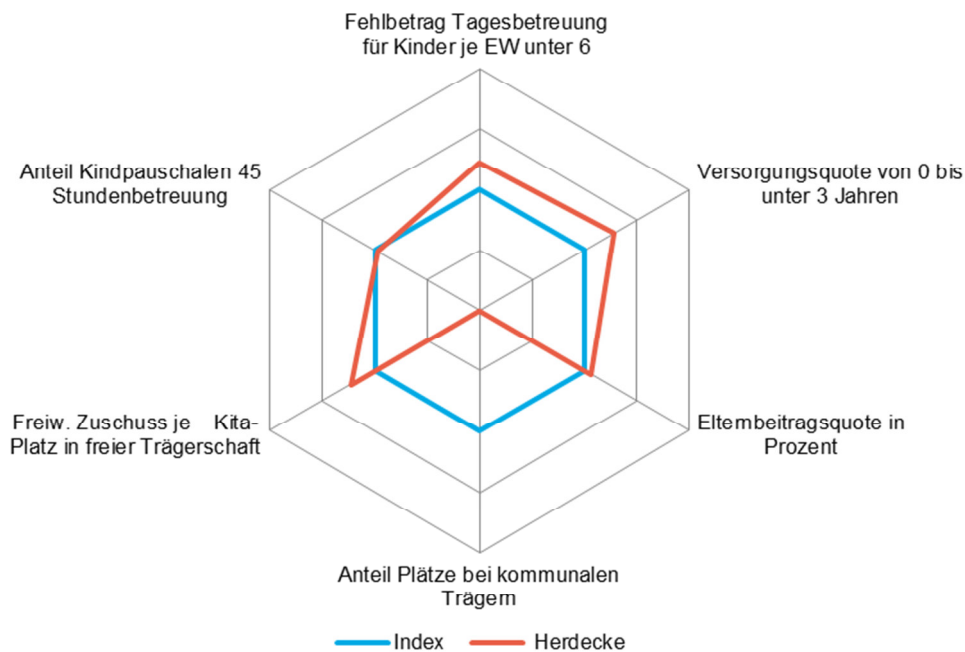
Herdecke*	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
2.816	2.077	3.785	2.834	2.649	2.777	3.097	48

\* Plandaten

## Wirkungszusammenhänge/Einflussfaktoren

Es gibt verschiedene Parameter, die sich auf den Fehlbetrag der Tagesbetreuung für Kinder auswirken. Die folgende Grafik zeigt die Ausprägung der Parameter für die Stadt Herdecke im Vergleich zum Mittelwert der anderen Kommunen gleicher Größenklasse.

### Einflussfaktoren Tagesbetreuung für Kinder 2012<sup>2</sup>



<sup>2</sup> Der Index stellt den jeweiligen Mittelwert mit 100 Prozent dar. Berechneter prozentualer Unterschied der dargestellten Kommune zum Index.

→ **Feststellung**

Der Fehlbetrag wird in Herdecke hauptsächlich durch die überdurchschnittliche Versorgungsquote und den freiwilligen Zuschuss belastet. Die überdurchschnittliche Elternbeitragsquote entlastet den Fehlbetrag.

**Versorgungsquoten**

Die GPA NRW definiert die Versorgungsquote als prozentuales Verhältnis der nach der Kindergartenbedarfsplanung vorgesehenen Betreuungsplätze zur Einwohnerzahl der Kinder in der relevanten Altersgruppe.

Als Betreuungsplätze zählen sowohl die Plätze in Kindertageseinrichtungen als auch die in der Kindertagespflege. Berücksichtigt werden nur öffentlich geförderte Betreuungsplätze. Die Einwohnerzahlen kommen aus der Einwohnerstatistik von IT.NRW zum Stichtag 31.12.

**U-3 Betreuung**

Seit Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 besteht der Rechtsanspruch auf U-3 Betreuung. Daher mussten die Kommunen das Betreuungsangebot zeitnah und bedarfsgerecht ausbauen. Als bedarfsgerecht ist eine Versorgungsquote von 35 Prozent im Bundesdurchschnitt definiert. Für das Land NRW liegt die angestrebte Versorgungsquote bei durchschnittlich 32 Prozent. Der tatsächliche Bedarf schwankt jedoch regional deutlich je nach örtlich vorhandener Nachfrage. Es ist Aufgabe der Kommunen, den Bedarf in ihrer Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung zu konkretisieren. Dabei ist die Kindertagespflege insbesondere in der U-3 Betreuung durch ihre hohe Flexibilität in den Betreuungszeiten eine wichtige Alternative.

**U-3 Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

Kindergartenjahr	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Betreuungsplätze U-3 gesamt	122	147	165
Einwohner U-3	395	434	437
Versorgungsquote U-3 in Prozent	30,9	33,9	37,4
Versorgungsquote U-3 nur Kindertageseinrichtungen in Prozent	26,8	28,6	32,4

Quelle: Einwohnerdaten lt. IT.NRW ab 2011 nach Zensus; Betreuungsplätze lt. Kindergartenbedarfsplan

Die Stadt erfüllt nach eigener Aussage den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz und die U-3 Betreuung. Klagen wegen Nichterfüllung liegen in Herdecke nicht vor. Im Betrachtungszeitraum hat Herdecke die Versorgungsquote kontinuierlich ausgebaut. Nach Angabe der Stadt beträgt diese für die U-3 Kinder im Kindergartenjahr 2014/2015 38 Prozent. Im Kindergartenjahr 2015/2016 liegt die Versorgungsquote voraussichtlich bei ca. 40 Prozent. Die Stadt rechnet in den kommenden Jahren mit einer erhöhten Nachfrage nach U-3 Betreuung. Deshalb prüft Herdecke den weiteren U3-Ausbau.

### Versorgungsquote U-3 in Prozent im interkommunalen Vergleich 2012

Herdecke	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
33,9	18,1	37,7	26,4	23,4	26,3	28,2	50

→ **Feststellung**

Die steigende Versorgungsquote beeinflusst den Fehlbetrag der Stadt Herdecke zunehmend.

### Elternbeitragsquote

Die Elternbeitragsquote bildet das prozentuale Verhältnis der Elternbeiträge zu den ordentlichen Aufwendungen für Kindertageseinrichtungen ab. Elternbeiträge sind die Erträge zuzüglich der Zuweisungen des Landes NRW als Ausgleich für die geltende Beitragsbefreiung im dritten Kindergartenjahr<sup>3</sup>.

Die Elternbeitragssatzung der Stadt Herdecke datiert vom 14. März 2008. Die Beitragspflicht beginnt ab einem Jahreseinkommen von 25.000 Euro und endet bei 100.000 Euro. Gemäß § 6 entfällt der Elternbeitrag, wenn mehr als ein Kind einer Familie eine Kindertageseinrichtung besucht. Dies wirkt sich negativ auf den Fehlbetrag aus, da die Stadt auf Einnahmen verzichtet. Die Einkommen der Beitragspflichtigen prüft die Stadt regelmäßig bzw. nach Bedarf und beim Verlassen des Kindergartens.

→ **Empfehlung**

Die Stadt Herdecke sollte die Elternbeiträge regelmäßig anpassen. Zudem sollte die Stadt prüfen, ob die Beitragspflicht bei geringerem Einkommen als bei 25.000 Euro beginnt. Auch sollte die höchste Beitragsstufe nicht bei 100.000 Euro enden. Weiterhin sollte die Stadt die Beiträge aufgrund des höheren Aufwandes für die U-3 Betreuung getrennt nach U-3 und Ü-3 erheben. Auch sollte die Beitragsermäßigung bei Geschwisterkindern überprüft werden.

### Elternbeitragsquote (nur Kindertageseinrichtungen)

	2009	2010	2011	2012	2013
Elternbeiträge in Euro	712.370	676.389	700.000	700.000	710.000
ordentliche Aufwendungen in Euro	3.980.515	4.047.958	4.297.830	4.463.645	4.566.310
Elternbeitragsquote in Prozent	17,9	16,7	16,3	15,7	15,5

Elternbeiträge ab 2011 einschließlich Ausgleich für die Beitragsbefreiung des dritten Kindergartenjahres, Plandaten 2011 bis 2013

<sup>3</sup> Ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 besteht landesweit für das Kindergartenjahr vor der Einschulung eine gesetzliche Beitragsbefreiung (vgl. § 23 Abs. 3 KiBiz). Der hierfür vom Land den Kommunen erstattete Einnahmeausfall ist als Elternbeitrag zu berücksichtigen.



Die Elternbeitragsquote sinkt im Betrachtungszeitraum um 2,4 Prozentpunkte. Durch die oben genannte Empfehlung kann die Stadt zusätzliche Beiträge erzielen und die Quote positiv beeinflussen.

#### Anteil der Elternbeiträge an den Aufwendungen der Tageseinrichtungen für Kinder (Elternbeitragsquote) in Prozent 2012

Herdecke *	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
15,7	9,7	22,4	14,8	13,4	14,6	16,2	48

\* Plandaten

#### Plätze in kommunaler Trägerschaft

Der Anteil der Plätze in kommunalen Kindertageseinrichtungen beeinflusst den Fehlbetrag für die Tagesbetreuung für Kinder. Das Land NRW gewährt für sie einen geringeren Zuschuss im Vergleich zu den Plätzen in Tageseinrichtungen freier Träger<sup>4</sup>. Zudem entsprechen die angesetzten Kindpauschalen nicht den tatsächlichen Aufwendungen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen (Gebäude-, Sach-, und Personalkosten).

#### Platzangebot Kindertageseinrichtungen

Kindergartenjahr	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Plätze gesamt	680	673	647	650	657
Plätze in kommunaler Trägerschaft	0	0	0	0	0

Eigene Einrichtungen hält die Stadt Herdecke nicht vor. Die Tageseinrichtungen sind ausschließlich in freier Trägerschaft. Vielfach sind die eigenen kommunalen Plätze teurer als Plätze bei freien Trägern. Da die Stadt keine eigenen Plätze vorhält, wird der Fehlbetrag der Stadt Herdecke nicht negativ belastet. Träger dieser Einrichtungen sind:

- kath. Kirche,
- ev. Kirche,
- Elterninitiative,
- Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Herdecke e.V..

#### Anteile der Kindpauschalen nach Betreuungszeiten

Das KiBiz fördert die Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder in Form von Kindpauschalen. Deren Höhe richtet sich nach den in der Anlage zu § 19 KiBiz festgelegten Gruppen-

<sup>4</sup> vgl. §§ 20, 21 KiBiz

formen und Betreuungszeiten.<sup>5</sup> Die Höhe der Kindpauschalen beträgt je nach Wochenbetreuungsstunden und Alter der Kinder zwischen rund 3.460 Euro und 16.640 Euro jährlich.

Die Kostenstruktur wird durch die Inanspruchnahme der Wochenbetreuungsstunden geprägt. Insbesondere der Anteil der Kindpauschalen für die 45 Stunden Wochenbetreuung nimmt deutlichen Einfluss auf das Finanzergebnis. Durch die Wahl der 45 Stunden-Betreuung entstehen die höchsten Personalkosten, was sich trotz der höheren Kindpauschalen negativ auf den Zuschussbedarf auswirkt. Der Auswahl der Wochenbetreuungsstunden kommt daher im Rahmen der Angebotsplanung eine besondere Steuerungsrelevanz zu.

Nachfolgend sind die zum 15. März jeden Jahres auf der Basis der örtlichen Jugendhilfeplanung dem Landesjugendamt gemeldeten Kindpauschalen aus KiBiz.web (Quelle: d-NRW Besitz-GmbH & Co. KG) abgebildet.

### Kindpauschalen nach Betreuungszeiten

Kindergartenjahr	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2105
Kindpauschalen gesamt	680	673	647	650	657	644
Kindpauschalen für 25 Stunden Wochenbetreuung	27	31	28	31	27	25
Anteil Kindpauschalen für 25 Stunden Wochenbetreuung in Prozent	4,0	4,6	4,3	4,8	4,1	3,9
Kindpauschalen für 35 Stunden Wochenbetreuung	469	431	406	367	356	341
Anteil Kindpauschalen für 35 Stunden Wochenbetreuung in Prozent	69,0	64,0	62,8	56,5	54,2	52,9
Kindpauschalen für 45 Stunden Wochenbetreuung	184	211	213	252	274	278
Anteil Kindpauschalen für 45 Stunden Wochenbetreuung in Prozent	27,0	31,4	32,9	38,8	41,7	43,2

Quelle: Kindpauschalen d-NRW

Der Anteil der Kindpauschalen für eine 25 Stunden Wochenbetreuung ist in der Zeitreihe nahezu konstant. Demgegenüber hat sich der Anteil für eine 45 Stunden Wochenbetreuung seit dem Kindergartenjahr 2009/2010 stetig erhöht. Der Anteil für eine Betreuungszeit von 35 Wochenstunden fällt im Betrachtungszeitraum am höchsten aus. Im Zeitvergleich sinkt dieser jedoch zu Gunsten der 45 Stunden Wochenbetreuung.

<sup>5</sup> § 19 KiBiz in Verbindung mit der Anlage zu § 19 KiBiz

### Anteile der Kindpauschalen nach Betreuungszeiten in Prozent 2012/2013

Betreuungs- umfang	Herdecke	Mini- mum	Maxi- mum	Mittel- wert	1. Quar- til	2. Quar- til (Me- dian)	3. Quar- til	Anzahl Werte
25 Stunden/Woche	4,8	0,0	44,2	7,8	2,8	6,4	11,0	101
35 Stunden/Woche	56,5	33,2	76,8	52,4	45,2	52,2	59,9	101
45 Stunden/Woche	38,8	13,7	62,8	39,7	33,4	38,8	46,7	101

Der Anteil der Kindpauschalen für eine 45 Stunden Wochenbetreuung liegt in Herdecke im Vergleichsjahr ca. ein Prozentpunkt unter dem Durchschnitt. Im Kindergartenjahr 2014/2015 steigt er auf ca. 43 Prozent. Dadurch wird der Fehlbetrag in Herdecke negativ belastet.

#### → Feststellung

Der Fehlbetrag der Stadt Herdecke wird im Vergleich zu den bislang geprüften Kommunen durchschnittlich durch den Anteil der 45 Stunden Wochenbetreuung belastet.

### Freiwillige Zuschüsse an freie Träger

Vielfach stellen in NRW freie Träger der Jugendhilfe<sup>6</sup> Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Das Subsidiaritätsprinzip aus § 4 Abs. 2 SGB VIII garantiert eine möglichst vielfältige Trägerstruktur. Der öffentliche Träger der Jugendhilfe soll demnach erst tätig werden, wenn die freien Träger den Bedarf nicht mehr decken können.

Eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen ist nur im Zusammenwirken mit den freien Trägern möglich. Neben den gesetzlichen Betriebskostenzuschüssen nach dem KiBiz gewähren viele Städte zusätzlich freiwillige Zuschüsse aus kommunalen Haushaltsmitteln an freie Träger von Kindertageseinrichtungen.

Den Ressourceneinsatz hierfür bildet die Kennzahl Freiwilliger Zuschuss je Kindergartenplatz in freier Trägerschaft ab.

### Freiwillige Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen

	2009	2010	2011 *	2012 *	2013 *
Freiwillige Zuschüsse in Euro	199.492	213.111	215.291	225.447	239.743
Plätze in freier Trägerschaft	680	673	647	650	657
Freiwillige Zuschüsse je Platz in freier Trägerschaft in Euro	293	317	333	347	365

\* Plandaten

Die Stadt Herdecke gewährt lediglich dem gemeinnützigen Verein für Sozialeinrichtungen Herdecke e.V. (GVS) freiwillige Zuschüsse. Diese zahlt Herdecke auf der Basis von Ratsbe-

<sup>6</sup> konfessionelle Träger/Kirchen, andere freie Träger, Elterninitiativen i.S. von § 20 Abs. 3 KiBiz

schließen. Im Zeitverlauf steigen die freiwilligen Zuschüsse um ca. 25 Prozent. Nach Rücksprache mit der Verwaltung stehen zurzeit Verhandlungen mit dem GVS an. Aufgrund von steigenden Personalaufwendungen in den Einrichtungen der GVS rechnet die Stadt mit höheren freiwilligen Zuschüssen. Hierdurch wird der Fehlbetrag in Herdecke steigen.

### Freiwilliger Zuschuss je Betreuungsplatz in Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger 2012

Herdecke *	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
347	30	680	282	192	280	352	49

\* Plandaten

Der freiwillige Zuschuss je Betreuungsplatz in Herdecke liegt im dritten Quartil und damit hoch. Nur wenige Kommunen zahlen einen noch höheren freiwilligen Zuschuss. Gleichwohl sieht die Stadt Herdecke keinen Spielraum die Zuschüsse zu senken, da diese ausschließlich an den GVS als gemeinnützigen Verein gezahlt werden. Der GVS ist ursprünglich von der Stadt gegründet worden und finanziert sich nur über Zuschüsse. Sollten die freiwilligen Zuschüsse gekürzt werden, kann der GVS nach Aussage der Stadt die Tageseinrichtungen für Kinder voraussichtlich nicht mehr betreiben. In der Konsequenz müsste ein anderer Träger gefunden werden oder die Stadt übernimmt die Tageseinrichtungen für Kinder vom GVS.

### Kindertagespflege

Die Umsetzung des Rechtsanspruches für unter 3-jährige Kinder wertet die Kindertagespflege zu einem gleichrangigen Angebot im Verhältnis zur institutionellen Kindertagesbetreuung auf. Die Kindertagespflege kann als alternative und flexible Betreuungsmöglichkeit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des Rechtsanspruches im Rahmen der U-3 Betreuung leisten.

Der Anteil der Kindertagespflegeplätze an den Tagesbetreuungsplätzen gesamt zeigt, in welchem Umfang die Kindertagespflege das institutionelle Betreuungsangebot der Stadt Herdecke ergänzt.

### Plätze in Kindertagespflege

Kindergartenjahr	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Plätze in Kindertagespflege*	35	35	32	36	38
Tagesbetreuungsplätze gesamt*	715	708	679	686	695
Anteil Plätze in Kindertagespflege in Prozent	4,9	4,9	4,7	5,2	5,5

\*Platzangebot lt. Kindergartenbedarfsplanung

### Anteil der angebotenen Plätze in Kindertagespflege an den Tagesbetreuungsplätzen gesamt 2012

Herdecke	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
5,2	1,3	14,8	7,4	5,5	7,5	8,6	48

### Gesamtbetrachtung Tagesbetreuung für Kinder

Die Analyseergebnisse und wesentlichen Handlungsempfehlungen zusammengefasst:

- Bei den für den interkommunalen Vergleich erforderlichen Finanzdaten handelt es sich ab dem Jahr 2011 um Daten der Haushaltsplanung.
- Für die Stadt Herdecke werden für die nächsten Jahre sinkende Bevölkerungszahlen prognostiziert. Die Zahl der Kinder bis unter 6 Jahre sinkt bis 2030 um 19 Prozent.
- Die Stadt Herdecke plant regelmäßig Auswertungen von Finanzdaten, Bedarfs- und Belegungsdaten vorzunehmen. Zudem möchte die Stadt eine Kosten- und Leistungsrechnung aufbauen.
- Die Kennzahl Fehlbetrag der Tagesbetreuung je Kind von 0 bis unter 6 Jahren steigt. Im interkommunalen Vergleich ist dieser Wert in Herdecke überdurchschnittlich.
- Eigene Tageseinrichtungen für Kinder hält die Stadt Herdecke nicht vor.
- Herdecke weist steigende freiwillige Zuschüsse aus. Im interkommunalen Vergleich sind diese überdurchschnittlich.
- Der Fehlbetrag der Stadt Herdecke wird im Vergleich zu den bislang geprüften Kommunen durchschnittlich durch den Anteil der 45 Stunden Wochenbetreuung belastet.
- Die Elternbeitragsatzung ist aus dem Jahr 2008 und sollte überarbeitet werden. Insbesondere sollte die Beitragsstaffelung und die Ermäßigung für Geschwisterkinder angepasst werden. Zudem sollten die Beiträge aufgrund des höheren Aufwandes für die U-3 Betreuung getrennt nach U-3 und Ü-3 erhoben werden.

#### → KIWI-Bewertung

Die GPA NRW bewertet das Handlungsfeld Tagesbetreuung für Kinder der Stadt Herdecke mit dem Index 4.

## → Kontakt

---

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

---

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

---

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

**t** 0 23 23/14 80-0

**f** 0 23 23/14 80-333

**e** [info@gpa.nrw.de](mailto:info@gpa.nrw.de)

**i** [www.gpa.nrw.de](http://www.gpa.nrw.de)